

„Cybercrime- Erfahrungen und Maßnahmen in der EU“

von

Dr. Ireen Christine Winter

Dokument aus der Internetdokumentation
des Deutschen Präventionstages www.praeventionstag.de
Herausgegeben von Hans-Jürgen Kerner und Erich Marks im Auftrag der
Deutschen Stiftung für Verbrechensverhütung und Straffälligenhilfe (DVS)

Zur Zitation:

Ireen Christine Winter: Cybercrime- Erfahrungen und Maßnahmen in der EU, in: Kerner, Hans-Jürgen u. Marks, Erich (Hrsg.), Internetdokumentation des Deutschen Präventionstages. Hannover 2011, www.praeventionstag.de/Dokumentation.cms/1362



universität
wien

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

Cybercrime

Erfahrungen und (Präventions)maßnahmen

in der EU

Dr. Ireen Christine Winter
DPT, Offenes Forum
Oldenburg, Mai 2011



werden heute **nicht** sein...

- gesetzliche Situation bei Internetverbrechen (z.B. Online-Betrug, Netz-Piraterie)
- Strafrechtliche Kontrolle (Verfolgung)
- Tipps Datenwiederherstellungssoftware
- Vorratsdatenspeicherung
- Hacking und Phishing
- Mail und Spam, o.ä.



universität
wien

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

Vortragsinhalte...

werden heute sein...

- Präventionsmaßnahmen (insb. Safer Internet)
 - Aufklärungskampagnen
 - Beratungsangebote
-
- ✓ zum Schutz vor Cybercrime in Europa
 - ✓ unter besonderer Berücksichtigung von Kindern und Jugendlichen



- **Förderprogramme**

1. ***EU Commission Safer Internet Programme 2009-2013***

- Fokus:
 - ✓ Kommunikationsdienste Web 2.0 (soziale Netzwerke, Facebook)
 - ✓ nicht nur illegale Inhalte, sondern auch schädliche Verhaltensweisen wie „Cyber Grooming“ (Sex. Belästigungen von Kindern)
 - ✓ Aufbau einer Wissensbasis über neue Trends in der Nutzung von Online-Technologien für Kinder und Jugendliche



- **EU Commission Safer Internet Programme 2009-2013**
 - ✓ Aufbau eines Contact Point-Networks zur Meldung illegaler, schädlicher Inhalte und Verhaltensweisen, insbesondere zu sexuellem Missbrauch von Kindern und Cyber-Mobbing
 - ✓ Initiativen zur Selbstregulierung in diesem Bereich und Einbeziehung von Kindern zur Schaffung eines sichereren Online-Umfelds
 - ✓ Förderbudget: € 55 Mio

Link: http://europa.eu.int/information_society/activities/sip/index_en.htm



- **European Internet Safety Network**

– bietet Informationen und Bildungsressourcen zur Online-Sicherheit für Eltern, Lehrer, Kinder und Jugendliche (Ratschläge):

- ✓ Blogs und Chat
- ✓ Mobbing & Cybermobbing
- ✓ Kinderpornographie
- ✓ E-Kommerz - Phishing - Identitätsdiebstahl
- ✓ Dateitausch und Privatsphäre
- ✓ Filterung, Kennzeichnungen, elterliche Kontrolle
- ✓ Mobiltelefone
- ✓ Online-Gaming & Glücksspiel
- ✓ Rassismus im Internet
- ✓ Social networking
- ✓ Spam und Virus
- ✓ Web 2.0

Use the internet safely, responsibly and effectively.



Rechtswissenschaftliche
Fakultät

- **European Internet Safety Network**

- Empowerment Campaigns
- Safer Internet Day
- Safer Internet Centers (national contacts)
 - ✓ Z.B. Stoplevel.at, klicksafe.de, saferinternet.pl, zodpovedne.sk (Click responsibly)
 - ✓ Akteure in Staaten: Polizei, NGO, Jugendeinrichtungen
- Helplines (national)



Link:

<http://www.saferinternet.org/web/guest/home;jsessionid=7F3B5B269E6E5520C869A1529144DAEE>



Co-funded by
The European Union

Sign in

Register

Search

insafe

Insafe is a European network of Awareness Centres promoting safe, responsible use of the Internet and mobile devices to young people.

Co-funded by the Safer Internet Programme



Online Safety

For children

For parents

For teachers

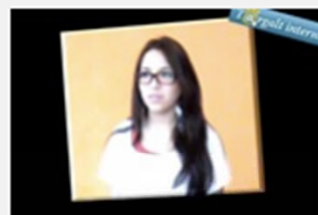
Spotlight



Webwise on Facebook
Ireland



The Resource catalogue
April 2011 is online!
Insafe coordinator



Youth Panel Videos
Estonia

Awareness Centre

Find a centre in your country

Select country

Insafe blog



'Play and learn :
Being online'





- **Inhope**

- *International Association of Internet Hotlines*

- ✓ Meldung von illegalen Inhalten zu Kindesmissbrauch
 - ✓ Koordinierungsstelle aller relevanten Hotlines weltweit

Link: <https://www.inhope.org>



- **EU Kids Online I + II**

- ✓ Wiss. Repräsentativbefragung in mind. 20 Ländern
 - ✓ Jeweils 1.000 Kinder zwischen 9 und 17 Jahren + Elternteil
 - ✓ Informationen über Online-Nutzung (Verhalten, Risiken, Chancen)





- **SIP BENCH I + II**
 - ✓ Forschungsstudie: Benchmarking der elterlichen Kontrolle
 - ✓ Toolkits für Eltern zum Online-Schutz von Kindern
 - ✓ Begutachtung der Produkte und Services der Benutzer
 - ✓ Zugang von Kindern zu ungeeigneten Inhalten
 - ✓ Rangliste, die Endverbrauchern im Entscheidungsprozess helfen soll (Bericht online erhältlich)



- **Youth Protection Roundtable (YPRT)**
 - ✓ Europäischer Ansatz für Jugendschutz im Internet
 - ✓ Schriftlicher Prinzipienkatalog und Toolkit zur Verbesserung des Jugendschutzes online
 - acht Prinzipien: Verpflichtung der YPRT Mitglieder zur Förderung und Kooperation
 - nicht alle EU Staaten vertreten



**Rechtswissenschaftliche
Fakultät**

- EuroISPA (European Association of European Internet Services Providers Associations (ISPAs)
Link: <http://www.euroispa.org/>
- European Council, Economic Crime Division, Directorate general of Human Rights and Legal Affairs
The effectiveness of international co-operation against cybercrime: examples of good practice
Link: <http://www.coe.int/t/>
- European Council, Convention of Cyber Crime, Budapest 2001
 - Von fast allen 47 Ratsmitgliedern unterzeichnetLink: <http://conventions.coe.int/treaty/en/treaties/html/185.htm>
Link: <http://epic.org/privacy/intl/ccc.html>



**Rechtswissenschaftliche
Fakultät**

- ENISA, European Network and Information Security Agency
Link: <http://www.enisa.europa.eu/about-enisa>

- Teachtoday.eu
Link: <http://www.teachtoday.eu/>

- European Commission - Safer Social networking Principles for the EU
Link:
http://ec.europa.eu/information_society/activities/social_networking/eu_action/selfreg/index_en.htm

- Cyber Crime Laws (worldwide)
Link: <http://www.cybercrimelaw.net/Cybercrimelaws.html>

- EUCPN, European Crime Prevention Network
 - Aufstellung nach Mitgliedstaaten
 - Good Practices, Policy SitesLink: <http://www.eucpn.org>



- **Multinationale Fülle an Expertisen**
 - Cyberkriminalität: rasche Entwicklung
 - Phänomen, das ein breites Spektrum an potenziell illegalen Aktivitäten umfasst
 - Beteiligung unzähliger Präventionspartner bei verschied. Formen von Cyber-Kriminalität (insb. international)
 - Alle Partner verfügen über Wissen, Expertise und Best Practices -> hoher Mehrwert
 - Bündelung und Bereitstellung von Wissen – aber wie?



- **EUCPN World Café, Dezember 2010**
 - 27 EU Mitgliedstaaten
 - World Café proaktiv
 - ✓ World Café: Internes Diskussionsforum aller Staaten
 - ✓ Erörterung Probleme national
 - ✓ Ergebnis/Empfehlungen zu unterschiedlichen Themenbereichen international



- **EUCPN World Café, Dezember 2010**

“Broader cooperation and collaboration between the different partners at European and national level is therefore and has to be stimulated and supported by the European Union. Therefore, governments should implement a platform to permit preventive forces to work more closely together on issues from trend monitoring to education and awareness raising.”

- Implementierung einer neuen EU Cyber Crime Prevention Plattform
 - ✓ Engere Zusammenarbeit zwischen den Staaten
 - ✓ Optimierung Trend Monitoring
 - ✓ Optimierung Präventionsmaßnahmen



- **Förderung, Verbesserung, Erleichterung und Unterstützung der Koordinierung bei:**
 - Identifikation und Anerkennung von Experten in diesem Bereich (Polizei, NGO, Wirtschaft, Schulen, andere relevante Partner)
 - Stärkung der Zusammenarbeit und Kooperationen
 - Verbesserter Austausch von Informationen und bewährter Praktiken



universität
wien

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

Angedachte Ziele
EU Plattform Cyber Crime Prevention

- Anregung, Koordinierung (harmonising) von Raising Awareness-Kampagnen unterschiedlicher Institutionen zur verbesserten Aufklärung der Bürger (Internet-Risiken)
- Überwachung von Trends bei Computer-und Netzsicherheit
- Förderung wissenschaftlicher Untersuchungen (evid. based)
- Umsetzung wissenschaftlich belegter Empfehlungen in der Politik



- **EUCPN Empfehlungen**
 - Nutzen für wen?
 - ✓ National (welche Player)?
 - ✓ Konkurrenz bestehender Plattformen?
 - ✓ Datenfülle?
 - Wie umsetzbar?
 - ✓ Welche Struktur?
 - ✓ Welche Administration?
 - ✓ In welcher Sprache?
 - ✓ Wer soll was bezahlen?



- **EUCPN Empfehlungen ...**
 - ... werden als Bericht an EU Kommission weiter geleitet
 - EU Rat erhält Kenntnis im Rahmen des EUCPN Annual Reports
 - Derzeitiger Kenntnisstand: nicht absehbar, ob und wann Empfehlungen in Praxis umgesetzt werden



universität
wien

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

Diskussion



- ***Ihre Meinung?***
 - Sinn – Nutzen – Unsinn?
 - „Was bringt mir die EU für meine Gemeinde – in Brüssel wird viel geredet!“



universität
wien

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

Kontakt

Universität Wien
Institut für Strafrecht und Kriminologie
Dr. Ireen Christine Winter
ireen.winter@univie.ac.at
www.univie.ac.at/kriminologie